

E r g e b n i s p r o t o k o l l

Arbeitsgruppe „Baumaßnahmen an Schulen“

Sitzungsnummer: 3

Sitzungsort: Kleiner Ratssaal, Rathaus Sankt Augustin

Datum: 13.11.2012

Uhrzeit: 17:05 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion:

Grzeszkowiak, Axel
Müller, Werner
Schell Georg

SPD-Fraktion:

Bäsch, Sascha
Schmitz-Porten, Gerhard
Haitmann, Wolfgang als Vertreter für Waldästl, Denis

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Metz, Martin
Piéla, Günter

FDP-Fraktion:

Jung, Stefanie
Kammel, Jürgen

Fraktion AUFBRUCH!:

Schmidt, Carmen als Vertreterin für Müller, Edgar
Pabst, Anke

Protokollführer:

Salzig, Dieter

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Lübken	Dez. III
Herr Gleß	Dez. IV
Herr Rupp	FB 2
Frau Clauß	FBL 5
Frau Kusserow	FDL 5/30
Herr Liedtke	FDL 5/20
Frau Dedenbach	FD 5/30
Herr Weiser	FBL 9
Frau Billig	FDL 9/10
Frau Apfelbaum	FD 9/10

TOP 1	<p>Feststellung der rechtzeitigen und formgerechten Einladung sowie der fehlenden Mitglieder</p> <p>Herr Gleß eröffnete die Sitzung stellte die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.</p> <p>Frau Schmidt teilte mit, dass Herr Müller verhindert ist und die Vertretung durch sie wahrgenommen wird. Ebenso wurde von Herrn Haitmann erläutert, dass er in Vertretung für Herrn Waldästl an der Sitzung teilnimmt.</p>	
TOP 2	<p>Einwendungen gegen das Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2012</p> <p>Es wurden keine Einwendungen vorgetragen.</p>	
TOP 3	<p>Grundschule Hangelar (Dachgeschossausbau) Sachstandsbericht</p> <p>Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Gleß auf den geplanten Zeitrahmen für diese Sitzung hingewiesen.</p> <p>Herr Gleß vertrat die Auffassung, dass der zur Einladung versandte Sachstandsbericht hinreichende Informationen beinhaltet. Anschließend schlossen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe einvernehmlich dem Vorschlag von Herrn Gleß an, evtl. weitere Fragen zum Sachstand schriftlich an die Verwaltung zu richten.</p>	
TOP 4	<p>Grundschule Ort (Umbau des Lehrschwimmbeckens) Sachstandsbericht</p> <p>Nachdem eine Verständnisfrage seitens der Fraktion Aufbruch! durch Frau Clauß beantwortet wurde, bestand auch zu diesem Tagesordnungspunkt das Einvernehmen evtl. weitere offene Fragen seitens der Fraktionen schriftlich an die Verwaltung zu formulieren.</p>	
TOP 5	<p>Ausbau der Gesamtschule</p> <p>Zu Beginn der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt wurde seitens der Verwaltung die schulfachliche und gebäudetechnische Betrachtung präsentiert und erläutert.</p> <p>Anschließend bat Herr Gleß um Wortbeiträge und Fragestellungen seitens der Fraktionen. Nachdem die Verständnisfragen durch die Verwaltung beantwortet waren, wurden Frau Overhage und Herr Grisard als Schulleitung gebeten ihre Sicht zu den Planungen vorzutragen. Seitens der</p>	

	<p>Schulleitung konnten weitere Verständnisfragen beantwortet werden.</p> <p>Sodann wurde durch die Vertreter der CDU-Fraktion die Forderung formuliert, dass mit der beabsichtigten Mensanutzung der Aula der Charakter dieses Bereichs als Veranstaltungsort (auch für die ortsansässigen Vereine) erhalten bleiben muss. Eine entsprechende Multifunktionsnutzung dieses Baues muss die Forderung nach einem Veranstaltungsplatz für die Vereine berücksichtigen. Diese Forderung stieß auf einhellige Zustimmung aller Fraktionen sowie der Verwaltung.</p> <p>Im Anschluss wurde durch die FDP-Fraktion angeregt den Beschlussvorschlag für die anschließende Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung neu zu formulieren bzw. zu ergänzen. Diesem Vorschlag wurde von allen Fraktionen einvernehmlich zugestimmt. Eine Umformulierung sollte in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung erfolgen.</p>	
TOP 6	<p>Rhein-Sieg-Gymnasium (Raumprogramm, Erneuerung ELA-Anlage, Brandschutzmaßnahmen sowie Dachsanierung Anbau, Instandsetzungskonzept, Sanierungsmaßnahmen) Sachstandsbericht</p> <p>Herr Gleß bat die Mitglieder der Fraktionen in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit der Beratungen und der anschließend terminierten Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung evtl. Fragestellungen zu dem Sachstandsbericht schriftlich an die Verwaltung zu richten.</p> <p>Dieser Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.</p>	

Sankt Augustin, den 18.02.2013



Dieter Salzig
Protokollführer



Marcus Lübken
Beigeordneter



Rainer Gleß
Erster Beigeordneter